

## CHECKLISTE ZUR NACHBEHANDLUNG

Notrufnummer für 3 Tage immer parat haben (0341.33 73 31 26 oder 0151.46 73 37 33)	<input type="checkbox"/>
Blutungen aus Nase oder Mund dem Arzt mitteilen, bei unaufhörlichem Tropfen ACQUA-Notdienst anrufen	<input type="checkbox"/>
Dem Arzt mitteilen: Temperatur > 38°C, Schwellung Auge oder Wange, Schmerzen Nasensteg, Verrutschen Nasengips	<input type="checkbox"/>
Viel trinken	<input type="checkbox"/>
Wärme / UV-Strahlen / Infrarot-Strahlen in der Region der Nase in den ersten 10 Tagen nach Operation vermeiden	<input type="checkbox"/>
Pflasterverband mindestens 10 Tage belassen	<input type="checkbox"/>
Gips mindestens 5 Tage belassen, auf festen Sitz achten	<input type="checkbox"/>
Keine körperliche Anstrengung über 7 Tage (Kisten tragen, Joggen etc.)	<input type="checkbox"/>
Silikonfolien Nasenscheidewand ab dem 3. postoperativen Tag entfernen	<input type="checkbox"/>
Haare waschen / Badewanne erst ab dem 3. Tag nach OP	<input type="checkbox"/>
Erste reguläre Vorstellung beim Arzt: 2 Tage nach OP, danach im 2-Tage-Rhythmus, bei Bedarf jederzeit	<input type="checkbox"/>
Arbeitsfähig frühestens ab 7. Tag nach OP, besser ab dem 14. Tag nach OP	<input type="checkbox"/>
Entscheidung über medikamentöse Begleittherapie mit Arzt besprechen	<input type="checkbox"/>
Abschlusskontrolle in der ACQUA Klinik: 6 Monate nach OP	<input type="checkbox"/>

Im Zweifelsfall zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir sind jederzeit für Sie erreichbar!

## EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Name des Patienten	
Geboren am	
Geplanter Eingriff	Rhinoplastik <i>Korrektur der Form der äußeren Nase, Schönheitsoperation</i>
Kennung	RPL
Name des Arztes	
Praxis	

### Sehr geehrter Leser, sehr geehrter Patient,

dieses Dokument informiert Sie über eine geplante Operation. Es umfasst Informationen zu dem Eingriff und möglichen Alternativen. Es soll Ihnen ermöglichen, möglichst genau die Vorteile und eventuelle Nachteile / Risiken zu verstehen und bittet Sie abschließend um Ihr schriftliches Einverständnis. Ohne dieses Einverständnis können wir den Eingriff nicht durchführen.

Juristische und versicherungsrechtliche Anforderungen führen heute zu immer komplizierteren und teilweise kaum verständlichen Formulierungen. Wir haben uns mit großer Sorgfalt bemüht, trotzdem einen klar strukturierten und verständlichen Inhalt zu formulieren. Bei Fragen freuen wir uns, Ihnen Auskunft geben zu dürfen.

### 1. Eingriff: Warum wird überhaupt operiert?

Bei Ihnen ist eine Korrektur der Form der äußeren Nase geplant. Bevor die Operation stattfindet, erfolgt eine Planung des gewünschten Ergebnisses (idealerweise mit Hilfe eines 3-D-Planungssystems, FACAN-2). Diese Planung soll möglichst genau die beabsichtigte Form und die dazu notwendigen Operationsschritte beschreiben. Diese Planung ist im Abschnitt B dieser Dokumentation enthalten.

### 2. Alternativen: Ist die Operation die einzige und die beste Lösung?

Die Korrektur der äußeren Nasenform erfolgt in den meisten Fällen ausschließlich aus ästhetischen Gründen (*Schönheitsoperation*). Nur selten ist dieser Eingriff zur Beseitigung einer Erkrankung der inneren Nase erforderlich. Grundsätzlich sind die Abläufe, Erfolgs- und Komplikationsraten des Eingriffs unabhängig von der Indikation gleich, jedoch gelten bei einer Schönheitsoperation erhöhte Anforderungen an die Aufklärung. Da es bei einer Schönheitsoperation keine medizinische Notwendigkeit gibt, muss die Abwägung über die Vor- und Nachteile kritischer erfolgen.

### 3. Ablauf: Was passiert bei der OP?

Die Korrektur der äußeren Nase wird in folgende Schritte eingeteilt; genaue Details der in Ihrem Fall geplanten Zugänge und Abläufe sind in Abschnitt B beschrieben:

- Begradigen der inneren Nasenscheidewand
- Darstellen des Gerüsts der äußeren Nase
- Korrektur der Formabweichung durch Schneiden von Knorpel / Knochen, Abtragen von überschüssigem Gewebe, Unterfüttern von Gewebe
- Fixieren der gewünschten Form durch Nähte, Pflasterverband und äußeren Gips

Die Operation findet zum größten Teil über innere Zugänge (Nasenvorhof) statt. Nur im Fall einer Korrektur der Nasenspitze wird ein kleiner Schnitt am Nasensteg erforderlich. Der Eingriff dauert zwischen 30 bis 90 min und erfolgt in Allgemeinanästhesie. Schmerzen sind auch unmittelbar nach der OP kaum zu erwarten.

Eingriffe an der äußeren Nase führen zu Schwellungen, Einblutungen und Entzündungen im umliegenden Gewebe, die zu einer Heilungszeit von mindestens 3 bis zu 12 Monaten führen. Später als 12 Monate nach OP sind weitere Veränderungen jedoch unwahrscheinlich. Die Einschätzung des Ergebnisses sollte also frühestens nach 3 Monaten nach der OP beginnen und das Veränderungspotential bis zu 12 postoperativen Monaten berücksichtigen.

Auf Grund des Nasenverbandes und der möglichen Schwellung/Einblutung ist mindestens bis zu 10 Tage nach Operation damit zu rechnen, dass die Folgen des Eingriffs für Beobachter sichtbar sind. Entsprechend sollten gesellschaftliche, private oder berufliche Verpflichtungen vermieden werden.

#### 4. Erfolgsaussichten: Bringt der Eingriff wirklich etwas?

Eine Formkorrektur der äußeren Nase hat ganz andere Erfolgskriterien als eine Operation zur Behandlung einer Erkrankung. Im Prinzip orientiert sich die Güte des Eingriffs an der Übereinstimmung mit der geplanten Form. Im Fall einer präoperativen 3-D-Planung (FACAN-2) kann der Grad der Übereinstimmung sogar millimetergenau berechnet werden. Darüber hinaus spielt jedoch die ganz persönliche Wahrnehmung der Patienten eine große Rolle.

Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass in mehr als 70 % der Operationen die Patienten mit der erreichten Form nach einem Zeitraum von 3 Monaten zufrieden sind. Ca. 1/5 der Patienten beschreiben kleinere und größere Defizite, die nicht den Vorstellungen entsprechen. Davon entscheiden sich etwa die Hälfte, diese Defizite durch einen Folgeeingriff beheben zu lassen.

Auch die Dauer der Heilungsphase der inneren Nase wird häufig unterschätzt. Die Nase verfügt über einen komplizierten Selbstreinigungsmechanismus, der erst langsam nach der OP wieder in Gang kommt. Um die Erfolgsraten der Nasenkorrektur anschaulich zu machen, ist nachfolgend ein Auszug aus dem Performance Report der ACQUA Klinik (Stand 01/2016, Analyse n = 100 Patienten) aufgeführt:

Zeitpunkt	vollkommen zufrieden	%	zufrieden, kleinere Abweichungen	%	unzufrieden, störende Abweichungen	%	unzufrieden, Abweichungen müssen korrigiert werden	%
3 POW	67	67,0	14	14,0	9	9,0	10	10,0
3 POM	65	67,7	11	11,5	12	12,5	8	8,3
6 POM	56	70,0	8	10,0	8	10,0	8	10,0
12 POM	54	73,0	6	8,1	6	8,1	8	10,8

#### 5. Nachteile & Risiken: Und was spricht dagegen?

Die Rhinoplastik ist nicht immer erfolgreich, in ca. 20 % der Fälle ist der Patient nicht überwiegend zufrieden. In der Hälfte dieser Fälle wird eine Revisions-Operation zur Behebung dieser Defizite erforderlich (-> siehe Performance Report auf [www.acqua-klinik.de](http://www.acqua-klinik.de)).

Zusätzliche Beschwerden durch die Operation sind allerdings selten. In unter 5 % der Prozeduren treten irreguläre Ereignisse im Zusammenhang mit dem Eingriff auf, von denen die meisten keinen Einfluss auf den Patienten haben. Die wichtigsten Nachteile und Komplikationen sind nachfolgend aufgeführt:

Irreguläres Ereignis	Häufigkeit	Maßnahme
Nachblutung, leicht	< 3 %	Nasentamponade, ggf. stationäre Behandlung
Wundheilungsstörung am Nasensteg, teilweise Gewebeuntergang	< 3 %	Antibiotika, Revisions-Operation, Verlängerung der Arbeitsunfähigkeit bis zu 8 Wochen
Starke Krustenbildung in der Nase	< 3 %	Verlängerung der Nachpflege, ggf. Verlängerung der Arbeitsunfähigkeit bis zu 4 Wochen
Starke Einblutung in Wange / Mittelgesicht	< 3 %	Verlängerung der Nachpflege, ggf. Verlängerung der Arbeitsunfähigkeit bis zu 4 Wochen
Nachblutung, stark	< 1 %	Operative Versorgung, ggf. stationäre Behandlung
Einschränkung Riechsinn > 12 Wochen	< 1 %	Medikamentöse Therapie, eingeschränkte Erfolgsaussichten

Einblutung in Ober- / Unterlid, „blaues Auge“	< 1 %	Augentropfen, Verlängerung der Arbeitsunfähigkeit bis zu 4 Wochen
Septumhämatom / Abszess	< 1 %	Entlastung in örtlicher Betäubung, ggf. erneute OP
Loch in Nasenscheidewand	< 1 %	Meist keine Probleme verursachend, ggf. erneute OP
Späte Veränderung der äußeren Nase (Lebenslang möglich)	< 0,5 %	Operative Versorgung erforderlich
Verletzung Haut an Naseneingang	< 0,5 %	Wundpflege
Veränderung der Sprache (Nasalität)	< 0,5 %	Logopädie
Taubheitsgefühl der Haut / Oberkiefer > 12 Wochen	< 0,1 %	Keine Therapie sinnvoll
Fehlfunktion der Schleimhaut, trockene Nase, „Stinknase“	< 0,1 %	Pflegende Therapie, wenig effizient

An dieser Stelle werden auch Hinweise auf extrem seltene Gefahren und Risiken gefordert: Allergien auf Medikamente / Kontaktstoffe / Implantate (z.B. Latex, Silikon), Infektionsgefahr bei Transfusion, Thrombose, Lagerungsschäden, Verlust der Sehkraft, Untergang der unteren Nase. Bitte lassen Sie sich dadurch nicht verunsichern. Diese Komplikationen wurden bei dem hier beschriebenen Eingriff noch nie an der ACQUA Klinik beobachtet.

#### 6. Nutzen-Risiko-Abwägung: Warum wir Ihnen zu dem Eingriff raten

Der Eingriff (in jeglicher Kombination) gehört zu der Klasse 2 nach der ACQUA Klinik Nutzen-Risiko-Bewertung<sup>1</sup>. Dies bedeutet ein günstiges Verhältnis zwischen absehbarem Behandlungserfolg und der Wahrscheinlichkeit irregulärer Ereignisse.

Wenn Sie sich nach sorgfältiger Überlegung für eine ästhetische Korrektur der Nase entschieden haben, kann ärztlicherseits zu dem bewährten und robusten Eingriff geraten werden.

#### 7. Weiterführende Informationen

Rechtsgrundlage der ärztlichen Aufklärung ist neben § 8 der Berufsordnung der Sächsischen Landesärztekammer der § 630c Abs. 2 Satz 1 BGB. Danach hat die Aufklärung im persönlichen Gespräch zwischen Arzt und Patient zu erfolgen.

Folgende Informationen sollten Ihnen vor dem geplanten Eingriff zur Verfügung stehen. Falls dies nicht der Fall ist, informieren Sie uns bitte.

- Abschnitt B der Dokumentation mit Angaben zum gewünschten Ergebnis und dem chirurgischen Zugang
- Checkliste zur Nachbehandlung

#### 8. Einverständnis

Ich habe diese Informationen zur Kenntnis genommen und verstanden. Ich fühle mich ausreichend informiert und benötige keine weitere Überlegungszeit. Mir ist bekannt, dass es sich bei dem geplanten Eingriff um eine Schönheitsoperation handelt, die aus medizinischen Gründen nicht erforderlich ist. In Abwägung aller Informationen beauftrage ich die KOPFZENTRUM Gruppe, den ästhetischen Eingriff durchzuführen.

Datum

Unterschrift Patient / Eltern / Sorgeberechtigter\*

Unterschrift Arzt

\*Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass ihm das Sorgerecht allein zusteht und dass er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt. Bei schwereren Eingriffen sollten grundsätzlich beide Eltern unterschreiben.

<sup>1</sup> Der ACQUA Performance Report veröffentlicht halbjährlich die Ergebnisse der hier durchgeführten Operationen. Details können Sie unter [www.acqua-klinik.de](http://www.acqua-klinik.de) einsehen oder bei unseren Mitarbeitern erfragen.